IM BLICK

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai

St. Nicolai Lemgo

Nr. 129

https://nicolai-lemgo.de | facebook.com/Ev.luth.St.Nicolai.Lemgo

Juni | Juli | August 2025

Ein Festtag für Jobst-Hermann Koch zum 90. Geburtstag

Seite 3

Kollekten sind wichtig – bar oder digital

Seite 4

Bürgermeister-Kandidaten stellen sich in St. Nicolai den Fragen

Seite 5

Sommerzeit, Reisezeit

Josephn v. Eichendorff dichtete: Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt…
Der Flug in den Süden also eine Gunst Gottes? Nein, die Gunst Gottes ist allein das Wohlwollen und die Fürsorge

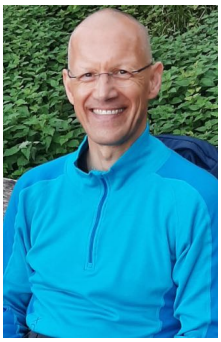
Reisezeit – in die Berge oder ans Meer

unseres Herrn. Ich finde die Zeilen von v. Eichendorff aber auch aus anderen Überlegungen überdenkenswert. Was tun wir der Schöpfung mit dem Tourismus an. Und haben wir als Christen nicht eine Verantwortung für die Schöpfung. Zur Entlastung v. Eichendorffs: Als er das Gedicht 1822 schrieb, lag die weite Welt noch nicht auf anderen Kontinenten. Noch meine Großeltern verbrachten in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts eine Zeit im Sommer im Harz und nannten das dann Sommerfrische. Mit meinen Eltern verbrachte ich im Sommer immer einige Wochen an der Nordsee, und das waren dann unsere Ferien. Heute glauben viele dass sie ihren Fuß auf jeden Fleck dieser Erde stellen müssen, ganz egal was für Folgen dies für die Schöpfung hat. Wem der Mount Everest nicht hoch genug ist, für den geht es heutzutage noch höher hinaus: Für gut 100.000 Dollar fliegt man mit einer Rakete in das All und erlebt 1 ½ Minuten Schwerelosigkeit. Wohin wird uns diese Überheblichkeit noch führen? Keinesfalls in v. Eichendorffs „rechte Gunst Gottes". Da bin ich mir sicher.

MARIO SCHMITZ

Was ist stimmig?

Foto: Bell



Andreas Koch

„Was ist jetzt stimmig?" ist eine Frage, die Andreas Koch durch sein Leben begleitet. Er ist in St. Nicolai verwurzelt, wurde hier getauft, konfirmiert und getraut. Was „stimmig" ist, erfuhr er ganz praktisch in der Kantorei, die ihn bei Aufführungen und Gottesdiensten immer wieder in ihre Reihen aufnahm. Dabei bekam er einen ersten Geschmack davon, was „Reich Gottes" sein könnte. Seine offene Art macht es leicht, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Beruflich ist er Ingenieur. Er plant Chemieanlagen und wohnt dafür unter der Woche in Hamburg. Zwei Jahre lebte er als buddhistischer Mönch in Thailand – und selbst von dort kam er mehrfach zurück nach Lemgo und zu St. Nicolai. Richtig „heimisch" wurde er in St. Nicolai nach seiner Rückkehr aus Thailand im Jahr 2018. Die Zeit dort hatte sein Gespür für die geistige Welt verfeinert. Um so schmerzlicher erlebte er die Zeit des Corona-Lockdowns und der in St. Nicolai durchgeführten Beschränkungen. Geimpft oder genesen musste man sein, um an Veranstaltungen der Gemeinde teilnehmen zu können. Er fragt sich: Wie war das vereinbar mit der damaligen Jahreslosung: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." (Joh 6, 37)? Ihn hat das von seiner Gemeinde entfremdet. Er sagt: „Mir geht es um die geistige Ebene. Wo spüre ich Gottes Geist? Weht er noch in der Gemeinde? Was würde Jesus tun? Was ist jetzt stimmig?" Es ist gut, das Gespräch bald fortsetzen zu können.

ULRIKE BELL

Inhalt

Andacht, Portrait 2
Veranstaltungen 3-5
Werbung 6
Amtshandlungen 7
Gottesdienste, Konzerte 8

St. Nicolai-Spendenkonten

Spendenkonto St. Nicolai:
DE65 4825 0110 0000 0045 31
BIC: WELADED1LEM

Kantorei-Förderverein:
DE70 4825 0110 0000 1348 09

Stiftung St. Nicolai:
DE51 4825 0110 0007 1663 90

Digitale Kollekte: https://nicolai-lemgo.de/kollekte – alle Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr. Verantwortlich: Dr. Andreas Lange, Papenstr. 16, 32657 Lemgo, Tel. 05261-4075, info@nicolai-lemgo.de.

Auflage: 3.700 Stück
Druck: Strangfeld Kalletal
Konzeption: www.amm-lemgo.de
Bildnachweis bei den Bildern bzw. lizenzfreie Bilder von Pixabay, Pexels oder Unsplash.
Layout: Dr. Andreas Lange

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist 4 Wochen vor dem letzten aufgeführten Sonntag in der Gottesdienstübersicht.

St. Nicolai im Internet:
https://nicolai-lemgo.de

Veranstaltungen

Gemeindebüro

Christiane Noah
Corinna Strüwe

Papenstr. 16, 32657 Lemgo
Tel. 05261-4075
info@nicolai-lemgo.de.
Geöffnet mo., di., do., und fr.
10–12 Uhr u. di. 14–16 Uhr

Svea Göthe (bis 1.8.)
Freiwilliges Soziales Jahr
fsj@nicolai-lemgo.de
ab 1.8.: Ida-Anouk Schneider

Pfarrer

Superintendent
Dr. Andreas Lange
lange@nicolai-lemgo.de
Tel. 189802

Pfarrerin Ulrike Bell
bell@nicolai-lemgo.de
Tel. 9211032

Pfarrer Matthias Schmidt
schmidt@nicolai-lemgo.de
Tel. 05222-81782

Kirchenmusik

Kantor Frank Schreiber
schreiber@nicolai-lemgo.de
Tel. 17711

Küster

Küster Gerd Borchers
borchers@nicolai-lemgo.de
Tel. 17766

Fest für Jobst-Hermann Koch

Von 1958 bis 2003 war Jobst-Hermann Koch Kantor an St. Nicolai. Ende Juni wird er 90 Jahre alt. Noch immer ist er samstagmittags in Orgelkonzerten in St. Nicolai zu hören und vertritt seinen Nach-Nachfolger Frank Schreiber,

Foto: Dr. Lange

Seit 60 Jahren verheiratet: Gerburg und Jobst-Hermann Koch

im Urlaub. Koch war im Hauptberuf Musiklehrer am EKG und hatte in St. Nicolai nur eine nebenamtliche Stelle. Dass daraus für seine Nachfolger Friedemann Engelbert und Frank Schreiber eine hauptamtliche A-Stelle gemacht wurde, sieht er als Würdigung seiner Arbeit. Sein großer Einsatz wurde durch den Kirchenmusikerverband mit der Verleihung des Titels „Kirchenmusikdirektor" gewürdigt.
Als wenn ein 90. Geburtstag nicht für sich schon Anlass genug zum Feiern wäre, so kommt für ihn und seine Ehefrau Gerburg noch ein weiterer Festanlass hinzu: Wenige Tage nach dem 90. Geburtstag begehen die beiden ihren 60. Hochzeitstag. Wir freuen uns mit beiden und wollen sie als Gemeinde ehren. Dazu laden wir herzlich ein: Am Sonntag, 22. Juni feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Aufführung der Bach-Kantate „Lobe den Herren". Die Kantorei, Gesangssolisten und ein kleines Orchester musizieren. Wer gern mitsingen möchte, ist dazu willkommen. Am Tag davor – Samstag, 21. Juni – wird nachmittags geprobt. Die Noten senden wir Ihnen als pdf vorab zu. Wir bitten lediglich um eine Anmeldung im Gemeindebüro, damit wir planen können. Auch Ehemalige des EKG-Schulchores können mitwirken; auch sie bitten wir um Meldung im Gemeindebüro.
Nach dem Gottesdienst am 22. Juni gibt es Sekt und Selters im „Treffpunkt

Legendäre Kantoreifeiern (links) und viele schöne Aufführungen in einer wahrlich langen Amtszeit als Kantor an St. Nicolai.

Seitenschiff" in der Kirche. Von 12 bis 13 Uhr folgt noch eine Matinee mit einigen musikalischen Überraschungen und wenigen Grußworten. Erweisen Sie unserem Jubilar und seiner Frau die Ehre und freuen Sie sich auf einen musikalisch wunderbaren Vormittag in St. Nicolai. Seien Sie am 22. Juni dabei. Wir freuen uns auf Sie!
Wer über die Geschichte der Kantorei etwas nachlesen möchte, findet Lesestoff auf https://www.nicolai-lemgo.de/musik/singen > Kantorei.

DR. ANDREAS LANGE

Als unmittelbarer Nachfolger von Jobst trat ich in große Fußstapfen. Jobst hat mir meinen Einstieg aber leicht gemacht und meine Arbeit immer wohlwollend begleitet. Er stand für Vertretungsdienste bereit, spielte regelmäßig Orgelkonzerte im Rahmen der Sommer-Konzerte, begleitete den Chor auf der Orgel in Gottesdiensten und half auch singend aus, wenn es nötig war. Besonders gern denke ich an die zahlreichen Christmetten am 1. Weihnachtstag um 6, später um 7 Uhr zurück. Jobst führte auch zu früher Stunde die Mitmusizierenden sicher durch den Quempas. Danke! FRIEDEMANN ENGELBERT

Wir bitten Sie um Spenden für die Kirchenmusik an St. Nicolai. Orchester und Solisten freuen sich über Applaus, aber davon allein kann man noch nicht leben. Jeder kleine oder größere Beitrag hilft. Scannen Sie diesen QR-Code und unterstützen Sie die Kirchenmusik mit Ihrer Gabe. Jede Zuwendung ist steuerlich abzugsfähig.

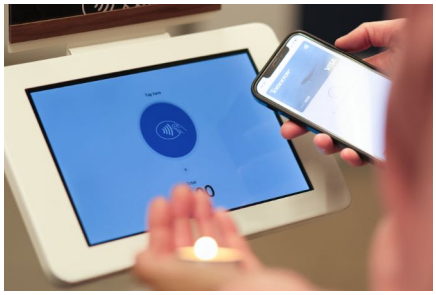
Veranstaltungen

Kollekte im Gottesdienst

Das Sammeln einer Kollekte gehört zu jedem Gottesdienst. Für fast 50% der Sonntage bestimmen die Gemeinden der Lippischen Landeskirche selbst den Zweck der Kollekten. Das motiviert den Kollektenausschuss des Kirchenvorstandes und fördert eigene Verantwortung. Aus der Gemeinde sind Vorschläge willkommen. Für die anderen gut 50% bestimmt die Landeskirche den Zweck der Kollekten, das sind beispielsweise die Konfi- und Jugendarbeit der Landeskirche, das Hospiz in Detmold, ökumenische Aufgaben in Polen und Litauen oder das Jahresprojekt von „Brot für die Welt" am 1. Advent und zu Weihnachten. In diesem Jahr bekommt zusätzlich ein Bildungsprojekt von „Brot für die Welt" besondere Aufmerksamkeit in St. Nicolai. In einem von Kriminalität geprägten Stadtteil Johannesburgs/Südafrika bietet ein Zentrum der Lutherischen Kirche einen Ausweg an: Junge Menschen können für 15 Euro drei Monate lang ein Handwerk lernen und finden damit einen Arbeitsplatz. So können wir mit unserem Geld Gutes tun und erfahren davon, wie es Christen in anderen Teilen der Welt geht. ■ SIGRUN STAHR

Foto: Fundus

Der Klassiker: Kollekte wird während des Gottesdienstes oder am Ausgang in bar gesammelt.



In St. Nicolai kann man auch mit Girokarte, Kreditkarte oder Handy am Spendenterminal Kollekte geben. Das Terminal steht im Eingangsbereich der Kirche. Der Vorteil: Die Kollekte ist dann steuerlich abzugsfähig.

Drei mal „Haccius" in St. Nicolai

Drei mal stößt man in der St. Nicolai-Kirche bei Kunstwerken auf den Namen „Haccius": Ein großer Gedenkstein im nördlichen Seitenschiff und zwei Gemälde am „Treffpunkt Seitenschiff" haben mit diesem Namen zu tun. Wer mehr wissen will: Bei einem Gemeindenachmittag am Mittwoch, 11. Juni, 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus gibt es Hintergründe. Bereits ab 14.45 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit.

■ DR. ANDREAS LANGE

Dr. Gisela Wilbertz hat lange das Lemgoer Stadtarchiv geleitet und zu den beiden Gemälden mit Pfarrern Haccius geforscht, Dr. Andreas Lange bereitet die neuen Erkenntnisse für einen Gemeindenachmittag auf.

Was ist der „Kern" in St. Nicolai?

Zu dieser Frage hat der Kirchenvorstand gearbeitet. Wir nahmen die Methode des „Golden Circle" von Simon Sinek zur Hilfe. Sinek sagt, dass die meisten Menschen in einer Organisation sehr schnell sagen können, WAS („What") sie alles machen und anbieten. Dann können sie vielleicht auch noch sagen, WIE („How") sie das machen, was ihnen wichtig ist. Aber die wenigsten können auf den Punkt sagen, WARUM („Why") sie überhaupt existieren, was ihr innerster Kern ist. Dabei muss sich an genau dieser Frage eigentlich alle Aktivität der Organisation messen lassen, um zum erklärten Ziel zu führen.

Why? Warum tun wir, was wir tun? Was treibt uns im Innersten an? Wir glauben, dass in Jesus Gottes Liebe erfahrbar wird. Wir bieten einen Raum, der - offen für alle - Heimat und Zuflucht ist und in dem wir gemeinsam im Glauben wachsen können und in der Gesellschaft wirken.

How? Wie setzen wir das um, was uns antreibt? Wir leben christliche Gemeinschaft in Vielfalt. Wir gehen wertschätzend miteinander und mit der Schöpfung um. Mit und für alle Generationen entwickeln wir gemeinsam Angebote, die an unterschiedlichen Bedürfnissen ausgerichtet sind. Um Teilhabe zu ermöglichen, ermutigen und befähigen wir zum Ehrenamt.

What? Was wird sichtbar von dem, was uns antreibt? Wir feiern vielfältige und zielgruppenorientierte Gottesdienste. Wir laden ein zu kulturellen und musikalischen Angeboten - zum Genießen und Mitmachen. Wir erleben gemeinsam Feste, Reisen und Mitmachaktionen. Wir unterstützen in sozialen Fragen, Seelsorge und ehrenamtlichem Engagement. Wir suchen und leben gemeinsam Spiritualität im Alltag.

■ ULRIKE BELL

Danke an Elisabeth Webel

In gut 10 Jahren hat Elisabeth Webel insgesamt 33 Gemäldeausstellungen organisiert. Was für eine Freude war es für alle Teilnehmer an Veranstaltungen, die mehrmals im Jahr wechselnden Ausstellungen im Saal und Foyer bewundern zu können. Die Eröffnungsveranstaltungen waren auch immer mit viel Liebe und schöner Musik gestaltet. Nun möchte Elisabeth Webel dieses Ehrenamt aufgeben. Seitens der Gemeinde können wir nur ein herzliches Dankeschön sagen!

Zugleich hoffen wir, dass sich jemand findet, der Freude daran hätte, solche Ausstellungen künftig zu organisieren. Wir unterstützen mit unserem Küster beim Aufhängen von Bildern, auch gibt es ein „Sekt-Team" für die Eröffnungen der Ausstellungen. Wer sich angesprochen fühlt, möge sich im Gemeindebüro melden.

■ DR. ANDREAS LANGE

Veranstaltungen

Frauenkreis 65plus

Dienstag, 17.6.
Tagesausflug nach Hameln und Bodenwerder – ausgebucht (Superintendent Dr. Lange)

Juli: Sommerpause

Dienstag, 12.8., 15 Uhr
Sommerfest mit Würstchen vom Grill, Salatbuffet und Volksliedern (Superintendent Dr. Lange)

Kontakt: Superintendent Dr. Andreas Lange – neue Frauen sind willkommen! Die Treffen sind im Gemeindehaus Papenstraße von 15 bis 16.30 Uhr.

Wer wird Bürgermeister in Lemgo?
Am 14. September sind in NRW Kommunalwahlen. Ein Podiumsgespräch der Bürgermeisterkandidaten hat in St. Nicolai lange Tradition. Auch diesmal stellen sich die Bewerber den Fragen. Es treten am Mittwoch, 27. August, 19.30-21 Uhr an: der Amtsinhaber Markus Baier (parteilos), Alexander Baer (SPD) und Dr. Burkhard Pohl (Die Grünen). Der Abend wird von Superintendent Dr. Andreas Lange moderiert. Vom 10. bis 25. August können Sie Fragen einreichen. In diesem Zeitraum können Sie auf www.nicolai-lemgo.de schreiben, was Ihnen wichtig ist oder was Sie vom Bürgermeister erwarten.
DR. ANDREAS LANGE

Austausch über Coronazeit
„RaumGeben - Zuhören und Verstehen" unter diesem Motto wird die Möglichkeit geschaffen, dass Menschen zu aktuellen Themen einander wahrnehmen. Es soll um Begegnung in einem klar strukturierten Rahmen mit festen Spielregeln gehen. Der erste Abend am 9. Juli um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße gehört dem Thema „Corona in St. Nicolai" mit einem Austausch zur zurückliegenden Zeit der Pandemie und dem persönlichen Erleben in der Gemeinde. Was war und was bleibt? In unruhigen Zeiten mit Ängsten und Unsicherheiten liegt die Gefahr, mit Ablehnung und Verurteilung statt Nächstenliebe und Verständnis auf andere Ansichten zu reagieren. Unterschiede aushalten zu lernen und nicht als Bedrohung zu begreifen, darin liegt eine große Chance und Notwendigkeit zugleich.

Fast vergessen: Corona-Selbsttests waren nötig, um am öffentlichen Leben teilzunehmen.

CHRISTIANE SIMON-SAULIN

St. Nicolai wird im Juni visitiert.
Besucher der Landeskirche nehmen an vielen Veranstaltungen teil und geben hinterher Rückmeldung. Ungefähr alle 12 Jahre wird jede lippische Gemeinde visitiert.

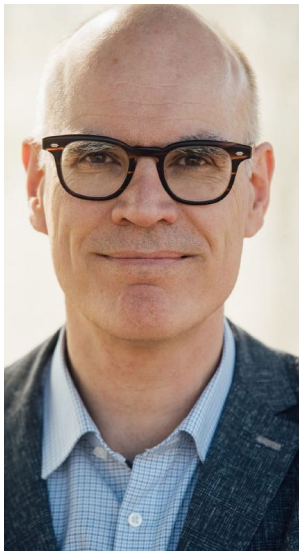
Hilfen zum Sehen und Hören
Wer nicht mehr so gut lesen oder hören kann, bekommt in St. Nicolai Hilfestellungen.

- Schlecht hören, ist meist keine Frage der Lautstärke, sondern eine Frage von Frequenzen, die Menschen nicht mehr hören. Wer ein Hörgerät trägt, sollte sich immer ins Mittelschiff setzen. Wo Holz-Fußboden liegt, sendet eine Induktionsschleife den Ton direkt ans Hörgerät. Hörgeräte sind technische Wunderwerke und manchmal etwas kompliziert zu bedienen. Ihr Akustiker zeigt Ihnen, welche Einstellungen im Hörgerät nötig sind.
- Zum guten Lesen ist helles Leselicht eine Hilfe. Seit der Umrüstung der Kirche auf LED hat sich das Leselicht deutlich verbessert.
- Die meisten Besucher haben ein Smartphone dabei. Für jedes Handy gibt eine app „Lupe". Damit können Sie Text und Noten z.B. des Gesangbuchs beliebig vergrößern. Unsere Freiwilligendienstlerin zeigt Ihnen gern, wie die app funktioniert. Jeden Freitag 10-12 Uhr hat sie im Gemeindebüro digitale Sprechstunde.
- Wer andere Hilfen durch sein Handy oder iPad nutzen möchte, mag es tun. Solange Ihr Gerät auf „lautlos" steht, stört es niemanden. In der Kirche gibt es Freifunk, sodass Sie kostenlos ins WLAN kommen. Apple bietet eine eigene Internetseite an, um alle digitalen Hilfestellungen zu erklären, die in einem modernen Handy enthalten sind: www.apple.com/de/accessibility.
- Zur Barrierefreiheit gehört auch, dass innerhalb der Kirche jeder Platz stufenfrei erreichbar ist. Ein ebenerdig erreichbares WC ist im Erdgeschoss des Gemeindehauses zu finden.

DR. ANDREAS LANGE

Markus Baier

Alexander Baer



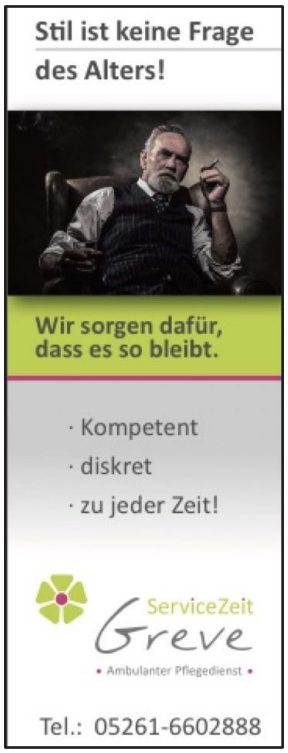
Dr. Burkhard Pohl

Werbung

WOHNBAU
LEMGO eG
Gut und sicher wohnen.
Aktuelle Mietangebote: www.wohnbau-lemgo.de
Pagenhelle 13 | 32657 Lemgo | fon 05261.2599-0
familienwohnen
junges wohnen
seniorenwohnen

EDEKA
VOTH
www.edeka-lemgo.de
frisch
2x in Lemgo!
Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

Print & Digital
Foto & Video
Magazine
Zusammen
bedeutet, die wichtigen Schritte gemeinsam zu gehen.
Die aufkommende Arbeit vereint zu schaffen.
So erreichen Sie und wir das Ziel. Zusammen.
amm Die Werbeagentur in Lemgo.
amm-lemgo.de


Stil ist keine Frage des Alters!
Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.
· Kompetent
· diskret
· zu jeder Zeit!
ServiceZeit
Greve
• Ambulanter Pflegedienst •
Tel.: 05261-6602888

lesen beflügelt.
pegasus
Pegasus Bücher & Geschenke OHG
Inh. Katharina Miller & Inga Kunz
Mittelstraße 63
32657 Lemgo
Fon 05261.4777
pegasus-le@gmx.net
www.pegasus-lemgo.de
pegasus_buchhandlung
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:30 – 14:00 Uhr

DECO ART
GALERIE
• Bilderrahmen
• Bilder
• Passepartouts
• Kunstdrucke
• Kaschierungen
• Remember-Sortiment
Liemer Weg 59
32657 Lemgo
Tel.: 05261 - 944 - 130
www.galerie-decoart.de

Stift St. Marien zu Lemgo
SORGLOS IM ALTER WOHNEN.
Stift St. Marien zu Lemgo
Heustraße 32 | 32657 Lemgo
Fon 05261 927974 | info@stift--st--marien.de
www.stift-st-marien.de

IMMOBILIEN-SERVICE
LEMGO
Kompetent und fair, Immobilien und mehr!
05261-217705
Christine Seidel, Immobilienfachwirtin IHK
Leopoldstraße 11, 32657 Lemgo
www.immobilienservice-lemgo.de
Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Erstberatung und top Konditionen.
Wir sind Partner vom Verkauf, bis zum Notar und der Übergabe.

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler
Elektro Quappe
Güldene Mine 6 • 32657 Lemgo
www.elektro-quappe.de • 05261 - 88 207
Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung
autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst

BLOCK
Heizung | Sanitär | Bad
Wir beraten Sie gerne!
Block GmbH | Am Bauhof 6 | D-32657 Lemgo
Tel 0 52 61. 77 97-0 | Fax 0 52 61. 77 97-11
info@block-haustechnik.de

Amtshandlungen

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Kirchenmusik im Sommer

Im Gottesdienst am 15. Juni führt der Kinderchor ein selbstgeschriebenes Musical zum Thema Abendmahl auf. In den Proben haben wir uns intensiv mit dem Thema beschäftigt und die Lieder und Szenen dafür zusammengestellt. Unter Leitung von Kantor Frank Schreiber und begleitet von einer kleinen Band findet die Uraufführung um 10 Uhr im Gottesdienst für Große und Kleine statt.

Über viele Jahrzehnte prägte Jobst Hermann Koch die Kirchenmusik als Kantor an St. Nicolai. Ende Juni wird er 90 Jahre alt. Das nehmen wir zum Anlass, ihn musikalisch zu feiern. Im Gottesdienst am 22. Juni um 10 Uhr musizieren die Kantorei, Gäste, Solisten und ein Orchester die Bachkantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren", BWV 137. Um 12 Uhr findet eine Matinee zu Ehren von Jobst Hermann Koch statt. Neben der Kantorei singt auch ein Chor ehemaliger Schüler von ihm, gibt es solistische Beiträge von Weggefährten sowie Grußworte.

Zum Ehrenamtstag am 5. Juli erwacht die a-cappella-Gruppe Nicodrops zu neuem Leben: Das a-Capella-Ensemble singt Unterhaltsames von den Comedian Harmonists und anderen.
Alle Ehrenamtliche sind dazu eingeladen. Falls Sie keine Einladung per Email erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Auch in diesem Jahr finden ab Ferienbeginn wieder die Sommerkonzerte statt. Die Sommerkonzerte beginnen am Samstag, 12. Juli, 18 Uhr mit einem Konzert des Vokalensembles St. Nicolai in der St. Nicolai-Kirche und finden dann wöchentlich abwechselnd in St. Marien und St. Nicolai bis Ende August statt. Auf https://www.nicolai-lemgo.de/musik/konzerte stehen alle Termine. Der Eintritt ist frei. Anders als in den Vorjahren wollen wir versuchen, auf Eintrittsgeld zu verzichten und nur mit Spenden zu arbeiten.

FRANK SCHREIBER

Gottesdienste | Livestream www.nicolai-lemgo.de/live

Podcast „St. Nicolai IM OHR"
auf podcasts.nicolai-lemgo.de und in den gängigen Podcast-apps

Samstags in St. Nicolai 12 Uhr
Mittagsgebet, am 1. und 3. Samstag im Monat mit 20 Minuten Orgelmusik

Sonntag, 1.6., 10 Uhr
Pfarrerin Bell

Pfingstsonntag, 8.6., 10 Uhr
Superintendent Dr. Lange

Pfingstmontag, 9.6., 10 Uhr
Gottesdienst für alle Stadtgemeinden am Stumpfen Turm St. Johann

Sonntag, 15.6., 10 Uhr
Gottesdienst für Große und Kleine mit Kinderchor-Musical

Sonntag, 15.6., 12 Uhr
Pfarrerin Bell: Taufen

Sonntag, 22.6., 10 Uhr
Superintendent Dr. Lange mit Bach-Kantate (siehe Seite 3)

Vorverkauf läuft - Tickets sichern!

Am Dienstag, 30. September ist der Zwickauer Student und Autor Jakob Springfeld erneut in St. Nicolai, diesmal mit seinem neuen Buch „Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert". Am Samstag, 1. November präsentieren Uwe und Kerstin Birnstein aus München ihr neues Programm „Highway to heaven". Eintrittskarten gibt es zu 13 Euro auf tickets.nicolai-lemgo.

Sonntag, 22.6., 12 Uhr
Matinee 90. Geburtstag KMD Koch

Sonntag, 29.6., 10.30 Uhr
Gottesdienst auf dem Marktplatz

Sonntag, 6.7., 10 Uhr
Pfarrerin i.R. Pfeiffer-Kuebart

Sonntag, 6.7., 12 Uhr
Pfarrerin Bell: Taufen

Samstag, 12.7., 18 Uhr
Sommerkonzert: https://www.nicolai-lemgo.de/musik/konzerte

Sonntag, 13.7., 10 Uhr
Prädikant Dr. Salomon

Sonntag, 20.7., 10 Uhr
Pfarrerin Bell

Sonntag, 20.7., 12 Uhr
Pfarrerin Bell: Taufen

Samstag, 26.7., 18 Uhr
Sommerkonzert

Sonntag, 27.7., 10 Uhr
Pfarrerin Bell

Sonntag, 3.8., 10 Uhr
Pfarrer Schmidt

Samstag, 9.8., 18 Uhr
Sommerkonzert

Sonntag, 10.8., 10 Uhr
Superintendent Dr. Lange

Sonntag, 10.8., 12 Uhr
Superintendent Dr. Lange: Taufen

Sonntag, 17.8., 10 Uhr
Pfarrer Schmidt

Samstag, 23.8., 18 Uhr
Sommerkonzert

Sonntag, 24.8., 10 Uhr
Superintendent Dr. Lange zum Lemgoer Schützenfest

Sonntag, 31.8., 10 Uhr
Pfarrerin Bell (sowie 10.30 Uhr Lüerdissen Dorgemeinschaftshaus: Superintendent Dr. Lange u.a.)

Sonntag, 15.6., 12 Uhr
Pfarrerin Bell: Taufen

Blumenschmuck für die Kirche

Haben Sie Blumen im eigenen Garten? Oder hätten Sie Lust, für bis zu 15 Euro Blumen samstags zu kaufen und damit den Altar zu schmücken (den Betrag gibt es im Gemeindebüro erstattet)? Dann freuen wir uns, wenn Sie in unserem Blumenteam mitmachen.
Nennen Sie im Gemeindebüro für Sie passende Termine, dann kann unser Küster planen.